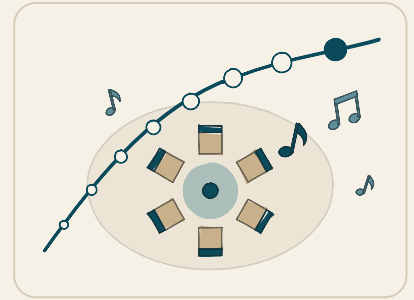


GRUPPENPROGRAMM FÜR HEIME UND TREFFS IN ERFURT

Acht Wochen Schwungstunden

Musik, Bewegung und Gesellschaft, einmal in der Woche, je 90 Minuten. Programm, Material und Musik bringe ich mit.

Für wen: fünf bis fünfzehn Bewohner, mit und ohne Demenz, alles auch im Sitzen; eine Betreuungskraft des Hauses ist immer dabei. **Schwung** heißt, dass sich wieder etwas bewegt: ein Lied, ein Plan, ein Spiel. Ich fordere, wo es möglich ist, statt hinterherzutragen.



Sicherheit zuerst

- ❗ Für Pflege und Gesundheit bleibt das Haus verantwortlich.
- ❗ Keine Pflege: keine Medikamente, kein Essen anreichen, kein Umsetzen.
- ❗ Bei Schwindel oder Sturzneigung nur im Sitzen mitmachen.
- ❗ Im Notfall zuerst die Klingel, ist niemand sofort da, die 112.
- ❗ Nach einem Sturz bleibt die Person liegen, bis Pflege kommt.
- ❗ Niemand muss tanzen, singen oder erzählen.

So fängt es an: ein Kennenlernen vorweg

1 Kennenlernen

Eine Woche vor der ersten Stunde komme ich für 30 Minuten zur Gruppe.

2 Aufschreiben

Wir sammeln Lieder und Spiele und schreiben auf, worauf die Leute Lust haben.

3 Der Plan

Ich mache daraus den Plan, und eine Woche später ist die erste Stunde.

Die acht Termine: erst Musik, dann eigene Ziele, dann Spiel

	Thema	So läuft es	Bis zum nächsten Mal
1	Ankommen und das erste Lied	Lieder aus der Jugend: Wo war man, als das lief?	ein Lied für die Woche, auf einem Zettel
2	Musik und Bewegung im Sitzen	Arme, Schultern und Füße im Takt bekannter Lieder.	das Lied allein hören, ein Satz dazu
3	Tanz am Stuhl und Wunschlied	Wiegeschritte, die Lehne als Halt; einer wählt das Lied.	die eigene Liederliste wächst
4	Damals und jetzt	Alte Fotos aus Erfurt: Was war damals schön?	einen Gegenstand von früher herausuchen
5	Vom Wunsch zum Ziel	Kraft im Sitzen, dann ein kleines Ziel für die Woche.	die eigene Zielkarte
6	Spiel und Gespräch	Spiele an mehreren Tischen, eines mit neuen Regeln.	das nächste Ziel, allein
7	Ein Stück nach draußen	Ein kurzer Weg in den Garten, bei Regen eine Fensterrunde.	die Gruppe wählt den Abschluss
8	Unsere Lieder	Wunschlieder aus allen Wochen, der Blick auf die Zielkarten.	die Liederliste auf einem Blatt

Was das Haus stellt

- einen ruhigen Raum, ebenerdig
- Stühle mit Lehne, ohne Rollen
- Wasser, Becher, eine Steckdose
- eine Betreuungskraft je Termin
- vorher die Hinweise des Personals

Was ich mitbringe

- das Programm der acht Termine
- Musikbox und Liederliste
- Liedblätter, Karten und Spiele
- einen Wochenbogen fürs Haus
- nach Termin 8 einen Bericht

Einwilligung

Ich frage jeden Menschen selbst, auch bei Demenz, und wo es sie gibt, auch die Betreuung. Ich notiere nur Lieder und Themen. Fotos nur mit schriftlicher Einwilligung.

Preis, Absage, Ausfall

Preis je Termin auf Anfrage, als Festpreis für die Gruppe; acht Termine mit Serienpreis. Anfahrt 16,81 € netto je Einsatz, im Umkreis von 5 km um den Dom. Absage bis 24 Stunden vorher: Ersatztermin. Falle ich aus, hole ich den Termin nach.

Wie ein Haus bezahlen kann: drei Wege zur Wahl

Welcher Weg passt, entscheidet die Verwaltungsleitung; ich frage danach.

1 Eigenes Budget

Der Pflegesatz umfasst auch „die Betreuung“ (§ 84 Abs. 1 SGB XI).

2 Zusatzleistung

Nach § 88 SGB XI vorher schriftlich je Bewohner vereinbart; dann zahlt er.

3 Förderverein

Über einen Förderverein oder Spenden, eine Entscheidung des Hauses.

Die Betreuungskräfte-Richtlinie nennt „Musik hören, musizieren, singen“ und „Bewegungsübungen und Tanzen in der Gruppe“ als Alltagsaktivitäten (§ 2 Abs. 2). Für Angehörige, die jemanden zu Hause versorgen, gibt es mit § 45b SGB XI einen anderen Weg.

Musikrechte

Das Haus meldet Musik bei der GEMA. Wer bei einer bezahlten Stunde zahlt, klären wir vorher.

Haftpflcht

Eine Betriebshaftpflicht ist in Planung; vor der ersten Gruppe mit Bewegung kläre ich sie.

Der Bericht

Eine Seite ohne Namen: wer kam, was trug, was bleibt.

Was ich nicht bin: kein Pflegedienst und kein Arzt. Ich verspreche keine Wirkung auf Krankheiten, sondern Nachmittage mit Musik, Bewegung und Gesellschaft.

Der Einstieg: ein kostenloser Probelauf

Vier Wochen, zwei bis drei Bewohner, zweimal in der Woche etwa eine Stunde. Zum Probelauf gehört das Kennenlernen mit der Gruppe, eine Woche vor der ersten Stunde, 30 Minuten, ohne Kosten. Danach ein Gespräch, dann erst eine Serie. **Anfrage: Telefon 0162 3481243, mail@grimmr.de oder auf meiner Seite stundenfreund.de unter Zusammen.**

1. § 84 Abs. 1 und § 88 Abs. 2 SGB XI; § 52 Abs. 1 UrhG; gesetz-im-internet.de, abgerufen 17.10.2026

2. GKV-Spitzenverband, Betreuungskräfte-RL nach § 53b SGB XI, Fassung vom 21.10.2022, § 2 Abs. 2; GEMA, „Senioreneinrichtungen“

3. § 45b SGB XI. Alle Quellen in der Langfassung des Pakets.